

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scheermesser (AfD)

vom 8. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2025)

zum Thema:

Marode Sportinfrastruktur – droht Berlin beim Sport weiter abzurutschen?

und **Antwort** vom 1. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. August 2025)

Herrn Abgeordneten Frank Scheermesser (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23313
vom 8. Juli 2025
über Marode Sportinfrastruktur – droht Berlin beim Sport weiter abzurutschen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bezirke sowie die Berliner Bäder-Betriebe um Zuarbeit, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Eine leistungsfähige und moderne Sportinfrastruktur ist unerlässlich für die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen, für den Schul- und Vereinssport ebenso wie für Breitensportangebote und Gesundheitsprävention. In Berlin aber wachsen seit Jahren Sorgen um den Zustand der Sportanlagen. Sanierungsstaus bei gedeckten wie ungedeckten Sportflächen, eine unzureichende Versorgung mit Eishallen und eine zunehmend überlastete Bäderlandschaft prägen das Bild.

Nach Presseberichten und Mitteilungen verschiedener Sportverbände belaufen sich die Rückstände bei notwendigen Instandhaltungen auf dreistellige Millionenbeträge. Gleichzeitig häufen sich Klagen von Vereinen, die aufgrund fehlender oder gesperrter Flächen keine Trainingszeiten mehr erhalten. Gerade in einer wachsenden Stadt mit zunehmendem Bewegungs- und Gesundheitsbedarf stellt dies ein erhebliches Versäumnis dar.

1. Wie hoch beläuft sich der derzeit bekannte Instandhaltungs- und Sanierungsstau für alle öffentlichen gedeckten Sportanlagen (Sporthallen, Eishallen, Mehrzweckhallen) in Berlin? Bitte differenziert nach Bezirken und Größenordnung (EUR) tabellarisch darstellen.

2. Wie hoch beläuft sich der derzeit bekannte Instandhaltungs- und Sanierungsstau für alle öffentlichen ungedeckten Sportanlagen (Sportplätze, Tennisanlagen, Leichtathletikanlagen etc.) in Berlin? Ebenfalls bitte nach Bezirken und Größenordnung tabellarisch auflisten.

Zu 1. und 2.:

Die erfragten Informationen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	Größenordnung
Tempelhof-Schöneberg	<p>Der Bezirk teilt mit, dass sich auf Grundlage des aktuellen bezirklichen Sportstättenkatasters (Stand 2019) für die öffentlichen Sportanlagen des Bezirks folgende bekannten Modernisierungskosten bis zum Jahr 2034 ergeben:</p> <p>Gedeckte Sportanlagen: ca. 23,4 Mio. €</p> <p>Ungedeckte Sportanlagen: ca. 24,9 Mio. €</p>
Steglitz-Zehlendorf	Der Bezirk teilt mit, dass aus Kapazitätsgründen keine vollständige Auflistung aller Sanierungsbedarfe erfolgen kann.
Treptow-Köpenick	Der Bezirk teilt mit, dass ein Überblick über konkrete Beträge hinsichtlich eines Sanierungsstaus nicht gegeben werden kann.
Lichtenberg	<p>Der Bezirk teilt mit, dass der Sanierungsstau für gedeckte Sportanlagen im Fachvermögen Schule ca. 40 Mio. € beträgt. Im Fachvermögen Sport liegen die Sanierungsbedarfe bei ca. 10,8 Mio. €.</p> <p>Der Sanierungsstau für ungedeckte Anlagen im Fachvermögen Sport liegen bei ca. 7,7 Mio. €. Angaben für die Anlagen im Fachvermögen Schule sind nicht ermittelbar, da diese Bestandteil der gesamten Freianlagen und nicht einzeln ausgewiesen sind.</p>
Neukölln	Der Bezirk teilt mit, dass die Bestandsanalyse der Sportanlagen 2020 in einem Sportstättenkataster im Rahmen der Erstellung der Sportanlagenentwicklungsplanung abgebildet wurde. Die ermittelten Prognosekosten im Modernisierungszeitraum bis 2035 betragen für die gedeckten Sportanlagen ca. 24 Mio. €, für die ungedeckten Sportanlagen ca. 37 Mio. €
Mitte	Keine Rückmeldung.
Spandau	Der Bezirk teilt mit, dass die gedeckten und ungedeckten Sportanlagen im Bezirk grundsätzlich in einem guten Zustand sind und nur einen geringen Sanierungsbedarf aufweisen.

Bezirk	Größenordnung
Reinickendorf	Der Bezirk teilt mit, dass dazu im Schul- und Sportamt keine aktuelle Übersicht vorliegt. Eine fortlaufende Erhebung des Sanierungsstaus erfolgt nicht.
Marzahn-Hellersdorf	Der Bezirk teilt mit, dass der Sanierungsbedarf für gedeckte Sportanlagen inkl. Nebenflächen im Fachvermögen Sport für die Zeit 2026 ff. mit Stand Juli 2025 auf ca. 102,3 Mio. € geschätzt wird. Der Sanierungsstau für ungedeckte Sportanlagen inkl. Sportfunktionsgebäude im Fachvermögen Sport wird mit Stand Juli 2025 auf ca. 75,7 Mio. € geschätzt.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Der Bezirk teilt mit, dass sich der Sanierungsstau der ungedeckten Sportanlagen auf ca. 146,8 Mio. € beläuft. Für die ungedeckten Sportanlagen inkl. Funktionsgebäude beläuft sich der Sanierungsstau auf 86,8 Mio. €.
Friedrichshain-Kreuzberg	Der Bezirk teilt mit, dass der geschätzte Sanierungsbedarf der gedeckten Sportanlagen im Fachvermögen Sport bei ca. 9,5 Mio. € liegt. Der geschätzte Sanierungsbedarf für die ungedeckten Sportanlagen im Fachvermögen Sport liegt bei ca. 12,5 Mio. €
Pankow	Der Bezirk teilt mit, dass der geschätzte Sanierungsbedarf für alle Sportanlagen (gedeckt und ungedeckt) im Fachvermögen Sport bei ca. 94 Mio. € liegt.
Sportforum Berlin	Der Sanierungsbedarf für die gedeckten und ungedeckten Anlagen beträgt ca. 160 Mio. € (davon ca. 74 Mio. € energetische Ertüchtigung).
Sportkomplex Berlin (PHS)	Der Sanierungsbedarf für die gedeckten und ungedeckten Anlagen beträgt ca. 27 Mio. € (davon ca. 13 Mio. € energetische Ertüchtigung).
Olympiapark Berlin	Der Sanierungsbedarf für die gedeckten Sportanlagen beträgt ca. 65 Mio. €. Der Bedarf für die ungedeckten Sportanlagen beträgt ca. 34 Mio. €.

3. Wie hat sich das Volumen des Instandhaltungs- und Sanierungsstaus in den letzten zehn Jahren (2015-2024) entwickelt? Bitte für gedeckte und ungedeckte Anlagen jeweils getrennt, nach Jahren auflisten.

Zu 3.:

Eine Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Instandhaltungs- und Sanierungsstaus in den letzten zehn Jahren (2015-2024) liegt dem Senat nicht vor.

4. Welche konkreten Sport- und Eishallen in Berlin sind derzeit aufgrund von baulichen Mängeln ganz oder teilweise gesperrt? Bitte mit Angabe des Bezirks, der Art der Sperrung (voll/teilweise) und der seit wann bestehenden Sperrung in einer Tabelle darstellen.

Zu 4.:

Von den insgesamt rund 1.200 Sport- und Eishallen in Berlin sind momentan 26 Sporthallen gesperrt. Dies entspricht einem Anteil von rd. zwei Prozent. Die aktuellen Sperrungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Name der Sport-/Eishalle	Art der Sperrung	Seit wann
Tempelhof-Schöneberg – keine Sperrungen		
Steglitz-Zehlendorf		
Schweizerhof-Grundschule (neue Sporthalle)	Vollsperrung	2017
Grundschule am Insulaner	Vollsperrung	2024
OSZ Peter-Lenné	Vollsperrung	k.A.
Treptow-Köpenick		
Schulsport halle 12. Schule	Vollsperrung	k.A.
Schulsport halle 12. Schule	Vollsperrung	k.A.
Lichtenberg		
Sporthalle Rhinstraße 127	Vollsperrung	01/2024
Neukölln		
Sporthalle Campus Efeuweg, Efeuweg 28	Vollsperrung	2015
Sporthalle der Heinrich-Mann-Schule, Buckower Damm 282	Vollsperrung	2015
Sporthalle Campus Rütli, Hauptgebäude, Halle im Obergeschoss	Vollsperrung	09/2024
Mitte – keine Rückmeldung		
Spandau		
Christian-Morgenstern-Grundschule	Vollsperrung	03/2025
Reinickendorf		

Name der Sport-/Eishalle	Art der Sperrung	Seit wann
Bettina-von-Arnim-Schule (Halle 4)	Vollsperrung	07/2025
Till-Eulenspiegel-Grundschule	Abgerissen wegen Neubau	k. A.
Marzahn-Hellersdorf		
Kolibri-Grundschule, untere Sporthalle	Vollsperrung	08/2023
Sporthalle Jänschwalder Straße	Vollsperrung	05/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf		
Ruth-Cohn-Schule OSZ Sozialwesen	Vollsperrung	07/2022
Otto-von-Guericke-Schule (innenliegende Halle)	Vollsperrung	03/2025
Nelson-Mandela-Schule (Sporthalle Güntzelstr.)	Vollsperrung	10/2023
Friedrichshain-Kreuzberg		
Albrecht-von-Graefe-Schule	Vollsperrung	09/2021
Herrmann-Hesse-Gymnasium	Vollsperrung	07/2023
Fredersdorfer Str. 28	Vollsperrung	10/2024
Pankow		
Heinrich-Roller-Grundschule (alte Halle)	Vollsperrung	2024
Grundschule am Weißen See (obere und untere Halle)	Vollsperrung	2018
Grundschule Wilhelmsruh	Vollsperrung	2024
Gustave-Eiffel-Oberschule	Vollsperrung	2024
Tesla-Oberschule	Vollsperrung	2025
Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium	Vollsperrung	2024
Gymnasium am Europasportpark	Vollsperrung	2024

5. Wie viele Sporthallen (gedeckt) pro 1.000 Einwohner stehen aktuell in den einzelnen Berliner Bezirken zur Verfügung? Bitte tabellarisch darstellen.

6. Wie viele ungedeckte Sportflächen pro 1.000 Einwohner (Sportplätze, Anlagen für Leichtathletik, Bolzplätze etc.) stehen aktuell in den einzelnen Berliner Bezirken zur Verfügung? Bitte ebenfalls tabellarisch auflisten.

Zu 5. und 6.:

Die Versorgungsbilanz wird im Land Berlin mittels der Orientierungswerte für den Sportflächenbedarf bestimmt. Als Orientierungswert für gedeckte Kernsportanlagen gilt $0,2 \text{ m}^2$ öffentliche ungedeckte Nettosportfläche pro Einwohner; als Orientierungswert für ungedeckte Kernsportanlagen gilt $1,47 \text{ m}^2$ öffentliche ungedeckte Nettosportfläche pro Einwohner. Flächen der Kernsportanlagen mit besonderer Zweckbestimmung (u.a. Landesleistungszentren, Polizeisportanlagen) sind nur anteilig einberechnet, da diese dem Breitensport und/oder der Allgemeinheit nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Weiterhin werden die Wasserflächen der Bäder und Sportanlagen, die nicht im Eigentum des Landes Berlin liegen oder in Trägerschaft anderer sozialer Infrastruktur als Schule und Sport sind, sowie Sondersportanlagen und Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum (d. h. in Grünanlagen, auf Spielplätzen, öffentlichen Plätzen oder im Verkehrsraum) in der Bilanzierung nicht berücksichtigt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Versorgungslage mit gedeckten und ungedeckten Sportflächen zum 31.12.2024.

Nr. Bezirk	Name Bezirk	Verfügbare <u>gedeckte</u> Nettosportfläche	Versorgungsgrad <u>gedeckte</u> Netto- sportfläche/EW
01	Mitte	46.603 m ²	0,12 m ²
02	Friedrichshain-Kreuzberg	46.791 m ²	0,16 m ²
03	Pankow	76.425 m ²	0,18 m ²
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	60.569 m ²	0,18 m ²
05	Spandau	41.028 m ²	0,16 m ²
06	Steglitz-Zehlendorf	51.156 m ²	0,16 m ²
07	Tempelhof-Schöneberg	46.451 m ²	0,13 m ²
08	Neukölln	45.585 m ²	0,14 m ²
09	Treptow-Köpenick	53.286 m ²	0,18 m ²
10	Marzahn-Hellersdorf	59.316 m ²	0,20 m ²
11	Lichtenberg	62.382 m ²	0,20 m ²
12	Reinickendorf	42.032 m ²	0,15 m ²

Nr. Bezirk	Name Bezirk	Verfügbare <u>unge- deckte</u> Nettosportflä- che	Versorgungsgrad <u>ungedeckte</u> Netto- sportfläche/EW
01	Mitte	254.037 m ²	0,64 m ²
02	Friedrichshain-Kreuzberg	200.730 m ²	0,69 m ²
03	Pankow	377.727 m ²	0,88 m ²
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	450.818 m ²	1,31 m ²
05	Spandau	343.473 m ²	1,32 m ²
06	Steglitz-Zehlendorf	311.104 m ²	1,00 m ²
07	Tempelhof-Schöneberg	320.469 m ²	0,90 m ²
08	Neukölln	322.451 m ²	0,98 m ²
09	Treptow-Köpenick	425.932 m ²	1,43 m ²
10	Marzahn-Hellersdorf	237.077 m ²	0,81 m ²
11	Lichtenberg	270.652 m ²	0,86 m ²
12	Reinickendorf	334.180 m ²	1,22 m ²

7. Welche Neubau-, Erweiterungs- oder grundlegenden Sanierungsvorhaben sind im Bereich Sport- und Eishallen derzeit in Planung bzw. im Bau? Bitte mit Standort, geplante Investitionsvolumen und geplanter Fertigstellung auflisten.

Zu 7.:

Es sind keine neuen Eissporthallen in Planung. Das Horst-Dohm-Eisstadion und das Erika-Heß-Eisstadion werden derzeit saniert. Laufende Sanierungsvorhaben von Sport- und Eishallen im Sportstättensanierungsprogramm können dem Bericht des Senats mit der roten Nummer 2174 gemäß Auflage B. 30 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/2025, der Investitionsplanung sowie den veröffentlichten Sport- und Standortentwicklungsplänen entnommen werden.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) werden bei Neubaumaßnahmen bei entsprechend anerkanntem Bedarf an schulischem Sportunterricht gedeckte und ungedeckte Sportanlagen neu errichtet. Diese sind im Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling der BSO aufgeführt. Darüber hinaus berichtet die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) im quartalsweise erscheinenden Bericht über zu errichtende Sporthallen nach Typen-BPU. Sanierungsmaßnahmen von bestehenden Sportflächen werden im Rahmen der BSO in Amtshilfe für die Bezirke im Zuge der Großsanierungsmaßnahmen der HOWOGE und der SenStadt durchgeführt.

8. Wie viele Eissportflächen (Eisstadien, Eishallen, temporäre Eisbahnen) gibt es aktuell in Berlin, und wie verteilen sich diese auf die Bezirke? Bitte in einer Übersicht darstellen.

Zu 8.:

Aktuell gibt es in Berlin die Eisbahn Lankwitz in Steglitz-Zehlendorf, das Horst-Dohm-Eisstadion und die Eissporthalle P09 in Charlottenburg-Wilmersdorf, das Erika-Heß-Eisstadion in Mitte und das Eisstadion Neukölln im Werner-Seelenbinder-Sportpark. Darüber hinaus gibt es die Eisschnelllaufhalle und den Wellblechpalast im Sportforum Hohenschönhausen sowie eine Eissporthalle im Sportkomplex Paul-Heyse Straße.

9. Wie bewertet der Senat die Versorgungslage mit Eishallenflächen in Berlin im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten? Gibt es hierzu Kennzahlen oder Gutachten?

Zu 9.:

Hinsichtlich der Versorgung mit Eishallenflächen gibt es in Berlin keine Kennzahlen oder Gutachten.

10. Wie hoch ist der aktuelle Instandhaltungs- und Sanierungsstau bei den Berliner Bäder-Betrieben (BBB)? Bitte differenziert nach einzelnen Bädern und Bezirk in einer Tabelle auflisten.

Zu 10.:

Hierzu wird auf die Beantwortung zur Schriftlichen Anfrage Drs. 19/22258 (Frage 6) und 19/22977 (Fragen 1 und 2) verwiesen.

11. Welche konkreten Maßnahmen zur Reduzierung des Sanierungsstaus bei den Berliner Bäder-Betrieben sind in den kommenden drei Jahren geplant? Bitte mit jeweiligem Kostenrahmen und Zeitplan auflisten.

Zu 11.:

Die Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Standort	*Fertigstellung / **Eröffnung	Kosten
Wellenbad am Spreewaldplatz	*2. Quartal 2027	> 45 Mio. €
Paracelsus-Bad	**2. Quartal 2028	36 Mio. €
Schwimmhalle Zingster Straße	**1. Quartal 2026	> 6 Mio. €
Kombibad Mariendorf	**2028	> 42 Mio. €
Stadtbad Wilmersdorf II	*4. Quartal 2027	ca. 3 Mio. €
Kombibad Spandau Süd (Sommerbad Umkleiden)	*2. Quartal 2026	> 1 Mio. €
Kombibad Spandau Süd (Sommerbad Außenbecken)	**2. Quartal 2026	> 7 Mio. €
Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“	*2. Quartal 2026	>10 Mio. €

Schwimmhalle Holzmarktstraße (Ersatzneubau)	**4. Quartal 2029	Aus Wettbewerbsgründen derzeit nicht zu veröffentlichen
--	-------------------	--

12. In welchem Umfang haben Bezirke oder die BBB im Zeitraum 2015–2024 Investitionsmittel vom Land Berlin zur Beseitigung von Sanierungsstaus in Sport- und Bäderanlagen abgerufen? Bitte jahresweise und nach Bezirken aufschlüsseln.

Zu 12.:

Die Angaben zu den Investitionsmitteln sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Hinsichtlich der Aufschlüsselung nach Bezirken wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

Mittelzufluss BBB-Sanierung (ohne Instandhaltung), Modernisierung oder Neubau von Einrichtungen (in €)			
Jahr	Landesmittel	SIWA-Fonds	Bundesmittel
2015	3.241.506,79	-	93.032,20
2016	2.405.886,27	111.471,00	2.808.272,00
2017	0	43.115,31	920.356,68
2018	4.688.423,34	15.779,00	1.116.286,31
2019	7.372.591,80	1.620.492,42	1.348.252,21
2020	10.321.386,27	219.943,00	2.636.015,55
2021	10.639.906,43	14.490,00	3.529.178,19
2022	47.919.308,90	-10.106,19*	1.627.607,00
2023	34.864.740,80	6.577,00	2.340.129,00
2024	16.199.157,72	950.831,00	-
Per. 04.2025	5.454.578,00	880.000,00	-
Gesamt	143.107.486,32	3.852.592,54	16.419.129,14

*Rückzahlung seitens der BBB an das Land Berlin

Die Angaben zu den in den Bezirken eingestellten und abgerufenen Investitionsmittel für Sportanlagen können den Investitionsplanungen der letzten Jahre entnommen werden.

13. Liegen dem Senat Beschwerden oder Eingaben von Sportvereinen, Schulen oder Bürgern über nicht nutzbare oder marode Sportanlagen vor? Falls ja, bitte die Anzahl und wesentliche Inhalte der Beschwerden nach Bezirken seit 2018 tabellarisch darstellen.

Zu 13.:

Nein.

14. Welche Strategie verfolgt der Senat, um den Sanierungsrückstau bei Sportanlagen und Bädern nachhaltig abzubauen und die Versorgung mit Sport- und Bewegungsflächen zukunftssicher zu gestalten?

Zu 14.:

Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Bädervertrages haben die BBB im Jahr 2021 eine strategische Vorhabenplanung aufgestellt. Diese Vorhabenplanung war der Strategie „BBB 2030“ folgend auf Angebotswachstum durch konsequente Sanierung, Ersatzneubau und Schaffung neuer Badstandorte ausgerichtet. Seit 2021 wurden eine Vielzahl von Sanierungs-vorhaben umgesetzt bzw. begonnen. Die Vorhabenplanung wird jährlich unter Berücksichti-gung der Prioritäten der strategischen Leitlinien und der finanziellen Rahmenbedingungen fortgeschrieben. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt. In den letzten Jahren konnten trotz sanierungsbedingter Schließungen die jeweils vereinbarten Wasserstunden erbracht werden. Eine stärkere Gleichzeitigkeit von Sanierungen würde zu unverhältnismäßigen Einschränkun-gen von verfügbaren Wasserflächen führen.

Die BBB haben in 2025 ihre Strategie und die strategische Vorhabenplanung an die Haus-haltslage des Landes Berlin angepasst. Ziel der neuen Strategie für das Bäderportfolio ist eine Angebotsstabilität und eine Sicherstellung der Daseinsvorsorge mit Schwerpunkt bei den Hallenbädern.

Im Hinblick auf die Sanierung werden für die im Fachvermögen Sport vorhandenen Sportan-lagen jedes Jahr Mittel im Rahmen des Sportstättensanierungsprogramms zur Verfü-gung gestellt. Maßnahmen auf Schulgrundstücken werden im Rahmen der Berliner Schulbauoffen-sive umgesetzt; sowohl im Hinblick auf die Sanierung als auch auf den Neubau. In den Be-zirken dienen die Sportentwicklungspläne als ein Instrument zur strategischen Steuerung der bedarfsgerechten Versorgung mit Sportflächen.

Berlin, den 1. August 2025

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport